

HANDBOOK INDUSTRY 4.0 TRANSITION WORKSHOP¹

**TRANSITION
WORKSHOP**
Transforming people and businesses

DEALING WITH CHANGE

EMBRACE UNCERTAINTY

SMART INDUSTRY
NEW MINDSET
NEW BENEFITS

DIGITAL FUTURE

Contact: Trienke Drijfhout
T +31 (0) 6 134 07 707
E t.drijfhout-roeters@pl.hanze.nl

Interreg
North Sea Region
GrowIn 4.0
European Regional Development Fund

Interreg
North Sea Region
GrowIn 4.0
European Regional Development Fund

EUROPEAN UNION

11. JUNI 2020

¹ HANDBUCH / LEITFADEN INDUSTRIE 4.0

1 EINFÜHRUNGSRUNDE & ENERGIZER

1. Begrüßung und Vorstellung des Workshops (Warum in dieser Firma? Was ist das zu erwartende Ergebnis?). Übung: 20 Minuten.
2. Einführung:
 - Bitten Sie die Teilnehmenden, an eine größere Veränderung in ihrem Leben zu denken (kann positiv oder negativ sein, z. B. ein Baby, ein neues Haus, ein Unfall etc.)
 - Lassen Sie sie die Veränderung auf ein kleines weißes Papier zeichnen.
 - Wenn alle mit dem Zeichnen fertig sind, soll jeder kurz sein Kärtchen vorstellen und es an die Wand hängen.
 - Der Moderator / die Moderatorin fasst zusammen und betont, wie sich Veränderungen auf unser Leben auswirken können. Und stellt einen Bezug zum digitalen Wandel her (zurück zum Ziel und Ergebnis des Workshops).

Hinweis: Denken Sie immer auch an andere Einführungsspiele, wichtig ist, dass das Spiel zur Unternehmenskultur, zu den Teilnehmenden und zum gesamten Workshop-Setting passt.



Quelle: Transition Workshop Score (Mai 2019), Tolbert Niederlande

2 ZUKUNFTSDENKEN: WIE SEHEN WIR DIE ZUKUNFT?

1. Geben Sie eine kurze Einführung darüber, wie sich der digitale Wandel auf unsere derzeitigen Arbeitsplätze und die Zukunft des Unternehmens auswirkt. Lassen Sie den Teilnehmenden die Dringlichkeit des Blicks auf die Zukunft und die damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden, indem Sie praktische Beispiele geben oder einen kurzen Film über Industrie 4.0 zeigen. Sie können auch den Ostfalia I4.0-Katalog aushändigen, der im Rahmen des GrowIn 4.0-Projekts entwickelt wurde. Übung: 10-20 Minuten.
2. "Stehen Sie zu Ihrer Aussage" - Spiel:
 - Legen Sie ein langes Seil auf den Boden und bitten Sie die Teilnehmenden, vor Ihnen zu warten.

- Formulieren Sie 3 Aussagen, die sich auf das Unternehmen beziehen. Zum Beispiel: "In 25 Jahren wird meine Arbeit von Robotern erledigt".
 - Schlagen Sie eine Aussage vor und bitten Sie die Teilnehmenden, sich für eine Seite zu entscheiden: Links von Ihnen bedeutet "zustimmen", rechts "nicht zustimmen". Die Teilnehmenden können sich nach Belieben entweder zwischen den beiden Extremen oder in der Mitte positionieren.
 - Der Moderator / die Moderatorin führt eine Diskussion zwischen den "Ablehnenden" und den "Zustimmenden": Warum habt ihr euch für diesen Platz auf dem Seil entschieden? Und warum habt ihr die Mitte gewählt? Was sind die Hauptargumente für die Wahl dieser oder jener Seite? Nach der Diskussion fragt der Moderator / die Moderatorin, ob jemand seine Position auf dem Seil ändern möchte.
3. Zusammenfassung: Je nachdem, was in diesem Spiel passiert ist, kann der Moderator / die Moderatorin zu dem Schluss kommen, dass es schwer ist, Meinungen zu ändern, aber nicht unmöglich. Der Umgang mit Veränderungen ist schwierig und kann eine emotionale Diskussion auslösen.

Hinweis: Sie können auch Bodenübungen machen, indem Sie das Seil benutzen und einen Kreis auf dem Boden bilden. Im Kreis bilden Sie Quadranten mit einem Seil oder Klebeband. Die linke Seite ist "nicht einverstanden", die rechte Seite ist "einverstanden". Oben steht für "nicht in der Lage, die Zukunft zu beeinflussen", unten für "in der Lage, die Zukunft zu beeinflussen". Der Moderator / die Moderatorin nennt eine Aussage und bittet die Teilnehmenden, ihr zuzustimmen bzw. nicht zuzustimmen und die entsprechende Position auf der Linie im Kreis zu wählen. Bei der zweiten Frage geht es darum, ob die Teilnehmenden glauben, dass sie die Zukunft beeinflussen können, und sie wählen den Platz im Quadranten. Leiten Sie eine Diskussion ein wie oben beschrieben.

4. Sehen Sie eine Kaffee-/Teepause vor und geben Sie den Teilnehmenden Zeit, sich zu entspannen und informelle Gespräche über die bisherigen Erfahrungen zu führen.



Quelle: Transition Workshop Production Platform Friesland (organisiert von Seproma, Juni 2019), Sneek, Niederlande

3 DIE ZUKUNFT DES UNTERNEHMENS: WIE SEHEN WIR UNSER UNTERNEHMEN IN ZEHN JAHREN?

1. Der Moderator / die Moderatorin schafft eine "träumende" Umgebung. Fangen wir an zu träumen... Fragen Sie: Wenn Industrie 4.0 Realität wird und digitale Technologien zum Einsatz kommen, wie wird Ihr Unternehmen in 10 Jahren aussehen? Was wird sich in den Arbeitsstätten ändern? In der Produktion? In den Maschinenparks? ... (Die formulierten "Traumfragen" werden auf die zukünftigen digitalen Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten.)

Übung: 45 Minuten

2. Lassen Sie die Teilnehmenden nachdenken und bitten Sie sie, auf A4-Papier ein zukünftiges Design zu zeichnen. Ermutigen Sie die Teilnehmenden zum Zeichnen, falls sie dazu nicht bereit sind, bieten Sie andere Möglichkeiten an, z. B. Schreiben. Wenn möglich, bieten Sie viele kreative Materialien zum Zeichnen an (oder bauen Sie sogar ein Fabrikdesign).
3. Nach 10 Minuten sollten die Teilnehmenden mit dem Zeichnen fertig sein. Ermutigen Sie alle, sich die anderen Zeichnungen anzuschauen und eine auszuwählen, die sie interessant finden. Dann werden Paare gebildet, die über ihre zukünftigen Entwürfe sprechen sollen.
4. Nach den Paardiskussionen bitten Sie jedes Paar, sich mit einem anderen Paar zusammensetzen. Lassen Sie die Paare selbst auswählen, welche Zeichnungen ihnen am besten gefallen.
5. Lassen Sie zwei Paare eine Vierergruppe bilden. Sie sollen das Papier umdrehen und ein zukünftiges Design auf Grundlage der einzelnen Zeichnungen entwerfen. Geben Sie ihnen 20-30 Minuten Zeit, es wird ihnen Spaß machen, etwas gemeinsam zu entwerfen!
6. Der Moderator / die Moderatorin beendet die Übung langsam und bittet eine Gruppe, ihren Entwurf zu präsentieren.
7. Eine Gruppe meldet sich freiwillig und hängt ihre Zeichnung an die Wand. Lassen Sie sie diese in 5 Minuten erklären.
8. Machen Sie ein Foto von der Gruppe und der Zeichnung und bitten Sie die nächste Gruppe, sich freiwillig zu melden.
9. Nachdem sich alle Gruppen vorgestellt haben, werden tolle Zukunftsentwürfe an der Wand zu sehen sein. Genießen Sie das gute Gefühl und gönnen Sie den Teilnehmenden eine kurze Kaffee-/Teepause.



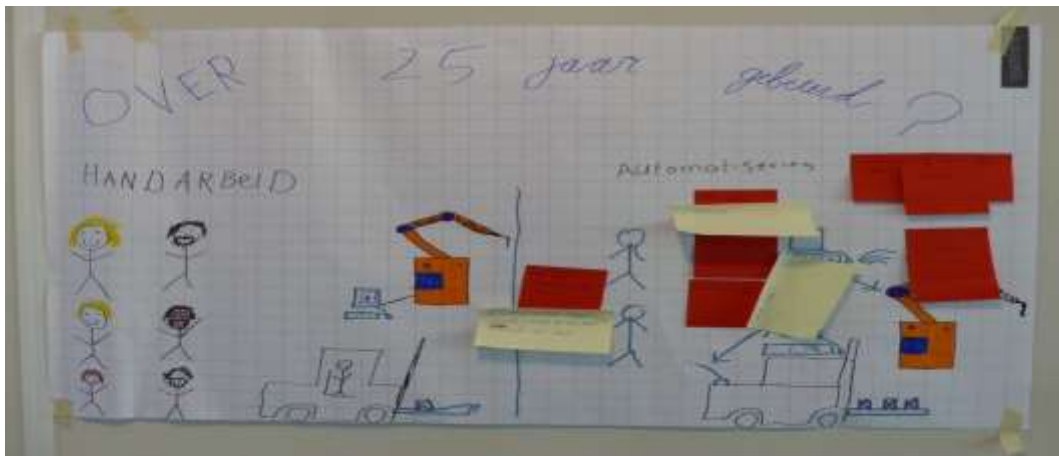
Quelle: Transition Workshop Score (Mai 2019), Tolbert, Niederlande

4 DUNKLES DENKEN: WAS SCHIEF GEHEN KANN

1. Der Moderator / die Moderatorin lobt die Gruppe für ihre Zeichnungen und kündigt die Möglichkeiten einer Störung an. Was wird passieren, wenn es einen Stromausfall oder -mangel gibt? Wenn Ihre Solarzellen durch einen Hagelsturm zerstört werden? Was wäre, wenn...

Übung: 10-15 Minuten

2. Verteilen Sie rote Post-its und bitten Sie die Teilnehmenden an Störungen zu denken. Lassen Sie die Teilnehmenden diese auf Post-its schreiben und sie auf ihre Zeichnungen kleben. Gehen Sie anschließend an den anderen Zeichnungen vorbei und prüfen Sie, ob Sie eine neue Störung zu den Entwürfen hinzufügen können. Diese Übung kann innerhalb von 5-7 Minuten durchgeführt werden.
3. Nachdem alle Störungen gepostet wurden, wählt der/die Moderatorin die Störungen aus und beginnt mit der am häufigsten geposteten Störung. Führen Sie eine Diskussion über diese Störung und ihre Realisierung. Wenn genügend Zeit vorhanden ist, wählen Sie eine andere Störung zur Diskussion aus.
4. Zusammenfassung: Wir können über den digitalen Wandel und seine zukünftigen Auswirkungen nachdenken, aber er kann auch leicht zerstört werden. Wir wissen nicht, was die Zukunft bringen wird. Es war schön, gemeinsam über die Zukunft nachzudenken, viele (unerwartete) inspirierende Ideen kamen auf, einige in der Gruppe werden auch die positiven Herausforderungen sehen, die die Zukunft von Industrie 4.0 mit sich bringen kann...



Quelle: Transition Workshop Score (Mai 2019), Tolbert, Niederlande

5 DIE ZUKUNFT NEU AUSRICHTEN: WELCHE MAßNAHMEN SIND ZU ERGREIFEN, WO SOLLTE MAN ANFANGEN

1. Der Moderator / die Moderatorin geht zum Flipchart und zeichnet mit dem Marker einen Quadranten. Nun werden alle Punkte verbunden und alle Informationen zusammengebracht. Es wird ein Quadrant gezeichnet, in dem oben links "Vorteile", oben rechts "Nachteile", unten links "Gespräche mit dem Management" und unten rechts "zu ergreifende Maßnahmen" stehen.

Übung: 10-15 Minuten

2. Der Moderator / die Moderatorin sagt: "Wenn wir an die Zukunft der Industrie 4.0 denken und an die Zukunftsentwürfe, die wir uns heute vorstellen, was sollten wir für unser Unternehmen tun? Was sind die wichtigsten Vorteile (Chancen), auf die wir uns konzentrieren müssen? Was sind die wichtigsten Nachteile (Risiken), die wir berücksichtigen müssen? Was ist unser digitaler Schwerpunkt und was sollten wir jetzt tun, um die Umsetzung des digitalen Wandels in unserem Unternehmen voranzutreiben..."
3. Der Moderator / die Moderatorin leitet die Diskussion im Plenum und füllt den Quadranten aus.
4. Der Moderator / die Moderatorin sorgt für eine Priorisierung der Vorteile / Nachteile / Managementbedürfnisse / zu ergreifenden Maßnahmen.
5. Beenden Sie diese Übung in einer guten und vertrauensvollen Atmosphäre. Alle sollten sich über die Priorisierung einig sein.



Quelle: Transition Workshop Score (Mai 2019), Tolbert, Niederlande

6 AUSWERTUNG UND ZUSAMMENFASSUNG: WIE MAN MIT INDUSTRIE 4.0 FORTSCHRITTE ERZIELT

1. Bringen Sie alle Teilnehmenden an den Gruppentisch und lassen Sie sie Platz nehmen.
 Übung: 10 Minuten
2. Verteilen Sie Stimmungsbälle (verschiedene Emoticons werden benötigt) in einer Box und bitten Sie die Teilnehmenden, einen Ball zu wählen, der ihren Gefühlen nach dem Workshop entspricht.
3. Legen Sie die leere Schachtel nach dem Verteilen auf den Boden. Fordern Sie die Teilnehmenden nacheinander auf, den Ball in die Schachtel zu werfen. Fragen Sie sie, warum sie dieses bestimmte Emoticon gewählt haben.
4. Beenden Sie den Workshop in einer lustigen Stimmung.

Hinweis:

- Wenn Sie eine ausführlichere Bewertung des Workshops benötigen, halten Sie Formulare bereit und bitten Sie die Teilnehmenden, diese nach dem Workshop auszufüllen.
- Evaluieren Sie den Workshop immer mit den beteiligten Führungskräften des Unternehmens.
- Wenn der Transition Workshop im Firmengebäude stattgefunden hat: Lassen Sie die Klebewand in der Firma oder hängen Sie die Zeichnungen an der Wand auf. Die Kantine ist ein idealer Ort. Die Mitarbeitenden werden an den Workshop erinnert und die Gespräche über Industrie 4.0/digitalen Wandel werden mit allen Mitarbeitenden nach dem Workshop fortgesetzt.



Quelle: Transition Workshop Score (Mai 2019), Tolbert, Niederlande & Transition Workshop Production Platform Friesland (Juni 2019)

SONSTIGES

Die Gesamtdauer des Transition Workshops beträgt 2 bis 2,5 Stunden. Die gewünschte Teilnehmerzahl liegt bei etwa 12 Personen. Er wird am besten mit zwei Moderator:innen durchgeführt. Wir haben den Workshop zusammen mit dem Personalleiter des Unternehmens oder dem Hauptorganisator (Berater) von Netzwerkveranstaltungen durchgeführt. Für die Vorbereitung des Workshops benötigen Sie eine "Klebewand" oder ein Whiteboard, Marker in verschiedenen Farben, weißes und farbiges Papier, Post-its in verschiedenen Farben und Klebeband. Kreative Materialien werden in Phase 3 des Workshops (Zukunft des Unternehmens) besonders empfohlen.

Weitere Informationen über die Rolle des Moderators / der Moderatorin und die Mitgestaltung eines Workshops, die Schulung und die Moderationsmethoden, die für den Transition Workshop verwendet wurden, finden Sie im Bericht "Schulung, Ausbildung und Einstellung von Industrie 4.0-Fachkräften": <https://northsearegion.eu/growin4/about-the-growin-40-project/training-education-and-recruitment/good-practice-report-wp5/>

Auch der digitale Katalog ist auf der Website verfügbar. Wenn Sie ein Follow-up zum Thema Identifizierung von Vorteilen in der Industrie 4.0 (Phase 5) benötigen, wird auch das Handbuch "Identifizierung von Vorteilen" empfohlen: <https://northsearegion.eu/growin4/>

SCHLUSSBEMERKUNG

Der Transition Workshop wurde bereits erfolgreich in den Niederlanden und in Belgien durchgeführt, eingeführt wurde er im Vereinigten Königreich und in Dänemark. Derzeit wird der Workshop für andere HRM-Workshops entwickelt, die sich mit der Frage befassen, wie Sie den digitalen Wandel in Ihrem Unternehmen bewältigen können.

Wenn Sie bereit sind, den Workshop auszuprobieren, haben Sie genauso viel Spaß daran wie wir ihn hatten. Das Co-Design, die Co-Moderation und die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen sind ausschlaggebend für den Erfolg des Transition Industry 4.0 Workshops.

11. Juni 2020

Trienke Drijfhout, M.A.

<https://www.linkedin.com/in/trienkedrijfhout/>

